

# Seimweh?!

Nach Puffbohnen oder Bohnentraut und

Waldmeister Rabinschen

Dieses und anderes offeriert unser

Deutscher Samenatalog

# !!Frei!!

Schreibt nur Euren Namen auf eine Karte, auch die Adresse Eurer Freunde, und wir senden allen Kataloge zu.

ONTARIO SEED CO.

(Inhaber Herold & Kuestermann)

49 Colborne St. TORONTO

Vorsicht! Samen aus den Staaten kostet hohen Zoll.

## General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterleibern, Schuhen zc., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Häckselmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

## Arnold Dauk

Annaheim = = = Sask.

## ST. GREGOR

Dieses ist ihre Gelegenheit um billige Winterkleider zu bekommen. Wir haben noch zu viel Kleider übrig und da die Saison bald vorbei sein wird, haben wir uns entschlossen, dieselben zu weniger wie Kostenpreis loszuslagern.

Ganz lange Irish Kereze Überrode mit hohem Kragen, neuester Schnitt und durchaus gut gemacht; Wert \$15. . . . . jetzt nur \$8.

Kurze Überrode, gemacht aus demselben Stoffe und in jeder Beziehung prima Qualität; Wert \$8. . . . . jetzt nur \$5

Schöne Keesers für die Knaben; Wert \$6.50. . . . . jetzt nur \$4.50

Duck Coats mit Schafpelz gefuttert und hohem Kragen; Wert \$7. . . . . jetzt nur \$5

St. Gregor Mercantile Co

ST. GREGOR, SASK.

## KLASEN BROS.

Händler in

## Baumaterialien

jeder Art.

Wagen, Schlitten, „Cutters.“

Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

## ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R. Station. Vorzügliche Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.

181-183 Notre Dame Avenue, Winnipeg, Man.

gewonnen werden wird.

Toronto Das Vermögen, welches der kürzlich verstorbene Timothy Eaton, der Begründer des großen Warenhauses „The T. Eaton Company,“ hinterlassen hat, beträgt rund \$2.700.000.

Infolge einer gebrochenen Schiene entgleiste bei Carlstadt 90 Meilen von Fort William ein Einwandererzug. Sieben Personenzüge wurden aus dem Geleise geworfen. 9 Passagiere, sämtlich Engländer, wurden dabei mehr oder weniger schwer verletzt.

Die Handelskammer von Victoria hat eine Resolution angenommen, in der gegen die gegenwärtige Fassung, des seit dem 1. März in Kraft getretenen canadischen Sonntagsgesetzes Protest erhoben wird.

Zu Niagara Falls brannte die Victoria Halle, ein wohlbekanntes Temperenz Hotel für Touristen vollständig nieder. Der Schaden beträgt \$15.000, die Versicherung \$8.000. Die Einwohner mußten in ihren Nachtkleidern fliehen und konnten nur mit knapper Not ihr Leben retten.

Fred. Howe, ein Arbeiter in der McGary Fabrik zu London wurde von einem Treibriemen erfaßt, um die Achse geschwungen und zu einer unfertigen Masse zugerichtet. Der Tod war sofort eingetreten.

Bei Koffport fuhr ein Passagierzug in einen Arbeiter Wagen hinein. Der Arbeiter Palmer verlor bei dem Zusammenstoß das Leben, die übrigen Arbeiter konnten sich durch rechtzeitiges Abspringen retten.

### Quebec.

In der Notre Dame Straße zu Montreal brach ein Brand aus, der einen Schaden von mehr als \$100.000 verursachte. Der Verlust verteilt sich auf mehrere Firmen. Ein Feuerwehrmann fiel während des Brandes vom obersten Stock eines brennenden Gebäudes bis in den Keller hinab, erlitt jedoch nur leichte Verletzungen.

### Neu Braunschweig.

Bei St. Simon wurde während eines heftigen Sturmes das Haus des John Comeau so schlimm zugerichtet, daß Comeau mit seiner Familie daselbst verlassen mußte. Er begab sich mit seinem kleinsten Kinde zum nächsten eine halbe Meile entfernten Nachbarn; hierauf kehrte er zurück, um den Rest seiner Familie in Sicherheit zu bringen. Auf dem Rückwege geriet er aber vom rechten Wege ab, und als er endlich am Morgen bei seiner zerstörten Wohnstätte eintraf, fand er seine Frau und seine drei übrigen Kinder im Schnee erstoren vor.

### British Columbia.

Bei Ladysmith kam die 80 Jahre alte invalide Frau Osler auf traurige Weise ums Leben. Sie saß neben einem offenen Feuer, ein Funke von demselben setzte ihre Kleider in Brand und da sie nicht im Stande war, sich selbst zu helfen, mußte sie auf jämmerliche Weise unkommen.

In einer Eisenmine bei Rosland wurde der Aufseher A. J. Bible von herniederstürzendem gefrorenem Erdbreich erschlagen.

## Der Staaten.

Washington. Dem Vernehmen nach, sind Unterhandlungen im Gange, um die palastähnliche Residenz, welche vor zwei Jahren von Lars Anderson, dem Gatten der Tochter des verstorbenen Bostoner Multimillionärs Perkins, an der Massachusetts-Avenue und 22. Straße gelant wurde, als Botschaftshotel für die deutsche Botschaft zu erwerben. Die Anderson'sche Residenz ist in architektonischer wie räumlicher Beziehung eines der hervorragendsten Privatgebäude Washingtons, mit schloßartiger Front.

Der Kongreß hat es veräumt, den Filipinos die dringend erbetene Tarifermäßigung zu gewähren. Dagegen hat er ihnen die Eröffnung einer Landesbank gestattet, die für die geschäftlichen Verhältnisse auf den Inseln, speziell Luzon, wohl eine Notwendigkeit war. Bei der Beratung darüber im Senat wollte Herr Culbertson ein Amendement angenommen wissen, in welchem erklärt wurde, daß die Ver. Staaten den Besitz der Inseln aufgeben werden, sobald eine stabile Regierung zur Wirklichkeit geworden sei. Der Senat lehnte dasselbe ab, und zwar zunächst auf den Grund hin, daß es mit der vorliegenden Bill in keinerlei Zusammenhang stehe; des weiteren, weil er sich über die Frage zurzeit zu erklären nicht für angebracht hielt. Wollte er das tun, so würde er das nicht in einem Anhängel zu einem Gesetz, sondern in besondere Kundgebung vor aller Welt erklärt haben. Die Filipinos können auf ihre Unabhängigkeit noch lange warten!

New York. An die Verwirklichung der Veranstaltung einer deutschen Kunstausstellung in New York wird jetzt mit großem Eifer gearbeitet und man glaubt, daß dieses Unternehmen zur Förderung der bereits bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten noch wesentlich beitragen wird.

Pittsburg, Pa. Pittsburg wird von einer Überschwemmung heimgesucht, wie solche die Geschichte der Stadt bisher nicht aufzuweisen hatte. 14 Todesfälle wurden bereits gemeldet, und der bis jetzt angerichtete Schaden wird schon auf \$1.000.000 veranschlagt. Das Städtchen Mayorsville, welches etwa 60 Wohnhäuser zählte, wurde vom Big Wheeling Creek weggespült, und andere Ortschaften teilweise zerstört.

Laconia, N. H. Die schlimmste Überschwemmung seit 1873 ist über diesen Ort hereingebrochen. Das Süd- und Westviertel stehen unter Wasser. Die Geleise der Hocking Valley Bahn sind unterwaschen und unbefahrbar. Polizei und Feuerwehr sind beschäftigt, Leute aus überfluteten Wohnungen zu retten.

Wheeling, W. Va. In panikartiger Flucht infolge eines durch eine Explosion hervorgerufenen Feuers in der Warwick'schen Zöpferei im Überschwemmungsgebiet sind 8 Personen, darunter 5 Kinder ums Leben gekommen. Sie sprangen aus Furcht vor dem Feuer aus den Fenstern ihrer Wohnhäuser, welche nahe der

Zöpferei lagen, und fanden in den Fluten der Überschwemmung den Tod.

Springfield, Mass. Im Bright Side Waisenhaus „Bethlehem“ brach Feuer aus, welches das ganze Framegebäude zerstörte. Die Schwestern retteten unter eigener Lebensgefahr die 60 Kinder. Der materielle Schaden beträgt \$15.000

Omaha, Neb. Das Testament des verstorbenen katholischen Philanthropen John Creighton, der den größten Teil seines Vermögens den von ihm gestifteten wohltätigen Anstalten, namentlich der von den Jesuiten geleiteten Creighton Universität und dem St. Josephshospital in Omaha vermacht hat, wird von den leer ausgegangenen Verwandten desselben angefochten. Von den Verwandten Creightons haben 7 je einen der bedeutendsten Juristen Omahas requiriert, um die gerichtliche Bestätigung des Vermächtnisses zu hintertreiben. Bekanntlich beläuft sich der Nachlaß auf annähernd \$7.500.000, von welcher Summe ein Viertel Verwandten und drei Viertel Wohltätigkeits- und Bildungsanstalten zugewendet werden sollen. Ein Versuch der Erben, sich mit den Enterbten durch einen Ausgleich abzufinden, ist an der Entschlossenheit der letzteren gescheitert.

Redding, Cal. Bei Pitt wollten kürzlich 24 griechische Arbeiter in einem Boote über den Sacramentofluß setzen, wobei das Fahrzeug umschlug und 22 der Insassen ertranken. Die Leute waren Angestellte der neuen Delmar-Pitt-Bahn.

Sacramento, Cal. Die Legislatur des Staates California faßte Beschlüsse gegen die Naturalisierung japanischer Einwanderer und verlangte von ihren Bundesvertretern in beiden Häusern der nationalen Gesetzgebung, daß sie entschieden gegen solche „verderbliche Gesetzgebung“ kämpfen sollen. Japaner, Koreaner und alle anderen Asiaten sollen vom Bürgerrecht ausgeschlossen werden.

Chamberino, N. M. General Benjamin Johnis Bitton, der frühere Vorkämpfer, welcher gleich nach dem unglücklichen Kriege nach den Ver. Staaten kam, ist jetzt ein voll anerkannter amerikanischer Bürger. Er ist zum Postmeister in Chamberino ernannt worden. Er hat sich mit einer jungen Dame aus St. Louis verheiratet, welche er sehr liebt und die sehr glücklich ist. Der General ist erst 38 Jahre alt, hat aber eine sehr bewegte Vergangenheit hinter sich. Er war vor Ausbruch des Krieges öffentlicher Ankläger im Reiche Dhm Krügers, organisierte dann ein Regiment und bedeckte sich bei Jamison mit Ruhm. Als aber schließlich Englands Übermacht siegte, war Biljoin einer der Unversöhnlichen und wanderte nach Amerika aus.

Gereimter Richterspruch. Ein reisender Handwerksbursche wird wegen Paßlosigkeit vor den Richter geführt.

„Sie heißen?“

„Eduard Ranzig.“

„Ihr Alter?“

„Vierundzwanzig.“

„Woher?“

„Aus Danzig.“